



Zur Bildung der DOKs (Ost) 1990 und zu ihrer Nummerierung

Anhand einer frühen Referenzliste zu den neuen **DOKs** und **OVs** der neuen Bundesländer im Vergleich zu den **Radioklubs des RSV e.V.** und ihren **RK-Kürzeln** lässt sich die Philosophie, die hinter Bildung der DOKs und ihrer Nummerierung in den neu geschaffenen Distrikten (Bundesländern im Bereich der früheren DDR) stand, gut nachvollziehen:

(nachfolgend am Beispiel für die DOK des Distrikts Mecklenburg-Vorpommern)

RSV - DOK - Liste MECKLENBURG-VORPOMMERN
gültig ab 03.10.1990

DOK	OV	RK	Radioklub
V01	Rostock-Süd	A01	RK Rostock-Süd
V02	Rostock-Mitte	A03	RK Neptun Rostock
V03	Stralsund	A05	RK Stralsund
V04	Ribnitz-Damgarten	A09	RK Ribnitz-Damgarten
V05	Rostock-Nord	A12	RK Rostock-Nord
V06	Bad Doberan	A15	RK Bad Doberan
V07	Warnemünde	A16	RK Warnemünde
V08	Rügen	A18	RK Rügen
V09	Rostock-Warnow	A53	RK Likedeeler
V10	Grevesmühlen	A54	RK Grevesmühlen
V11	Greifswald	A55	RK Greifswald
V12	Barth-Marlow	A56	RK Bar-Low
V13	Wismar	A57	RK Wismar
V14	Schwerin	B01	RK Schwerin
V15	Güstrow	B03	RK Güstrow
V16	Grabow	B07	RK Grabow
V17	Goldberg	B08	RK Goldberg
V18	Plau	B12	RK Plau
V19	Hagenow	B15	RK Hagenow
V20	Butzow	B52	RK Butzow
V21	Neubrandenburg-Süd	C02	RK Neubrandenburg-Süd
V22	Neubrandenburg-Nord	C03	RK Nord-Neubrandenburg
V23	Stavenhagen	C04	RK Stavenhagen
V24	Neubrandenburg-Ost	C06	RK Neubrandenburg-Ost
V25	Uckermünde	C07	RK Uckermünde
V26	Neustrelitz	C19	RK Neustrelitz
V27	Pasewalk	C51	RK Pasewalk
V28	Ludwigslust	B33	RK Ludwigslust
V29	Parchim	B43	RK Parchim
V30	Wolgast	A32	RK Wolgast

Der Ausgangspunkt war das RK (Radioklub)-Kürzel... Die Radioklubs des RSV entstanden im Klubstationsumfeld. Mit der Wende war schon klar, dass viele Klubstationen keine Zukunft mehr haben werden, u.a. weil bisher genutzte Räumlichkeiten gekündigt wurden. So favorisierte jeder Radioklub in der Regel eine verbleibende Klubstation. Aus dem aktuellen Y-Rufzeichen dieser Klubstation leitete sich das RK-Kürzel ab. Der **Bezirkskennner** (letzter Buchstabe vom Suffix) voran, gefolgt von der **Nummer im Präfix** des Y-Klubstationsrufzeichen.

Bsp. Wismar: Wir Wismarer Funkamateure favorisierten aus verschiedenen Überlegungen den alleinigen Erhalt der damaligen Hochschulkubstation **Y57ZA**. So stand **A57** für den RK-Wismar.

Als es zur Gründung der neuen Bundesländer kam, waren in Vorbereitung zum DARC-Eintritt die Strukturen entsprechend anzupassen. Bundesland=Distrikt. Die Distriktkenner hatte der DARC sozusagen jahrzehntelang für uns reserviert... Zur Nummerierung Benennung der neuen DOK



RSV
RADIOSPORTVERBAND der DDR e. V.
MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“



Vereinigung der
Funkamateure
der Bezirke A, B, C
zum
Distrikt MV
1990



- Hätten wir uns für eine unserer historisch ältesten Klubstationen Y36ZA oder Y37ZA entschieden, also A36 oder A37, wäre Wismar (noch) heute mit dem DOK V04 unterwegs... So aber ist Wismar zur Glücks-Nummer 13 gekommen.

Der erste Buchstabe stand für den (Noch-) Bezirkskennner.

RSV
RADIOSPORTVERBAND der DDR e. V.
MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“

RSV DDR
Y 2

DDR-Abschluss-QSO-Party
Anlässlich des Anschlusses der DDR an die BRD veranstaltet der RSV e. V. der DDR eine Abschluss-QSO-Party. Sie bietet allen Funkamateuren die letzte Möglichkeit, die DDR als separates Land zu arbeiten. Wir rufen deshalb alle Funkamateure der ganzen Welt auf, von dieser Möglichkeit regen Gebrauch zu machen.

1. Zeit: Dienstag, 02.10.1990, 1100 bis 2300 UTC
2. Frequenzbereiche: 1.8-, 3.5-, 7-, 14-, 21-, 28-, 144-, 432-MHz Band
3. Sendarten: alle
4. Kontrollnummern: Y2-Stationen senden RS(T) plus vollständigen Kreiskennner. Alle anderen Stationen senden RS(T) plus vollständigen Kreiskennner.

Vorstandsadresse:
PSF 118
Ilmenau DDR 6300
OSL-Büro
PSF 30
Berlin DDR 1055

Präsident:
Dr.-Ing. Lothar Wike, Y24UK
Eislebener Str. 14
Erfurt DDR 5066

Vizepräsident:
Dr.-Ing. Horst Weisleder, Y23EK
Hanns-Eisler-Str. 10
Ilmenau DDR 6325

Vizepräsident:
Hardy Zenker, Y21FA
Rotka-Ring 1
Greifswald DDR 2200



RSV

RÄDIOSPORTVERBAND der DDR e. V.

MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“



Vereinigung der Funkamateure der Bezirke A, B, C zum Distrikt MV 1990



RSV - DOK - Liste SACHSEN
gültig ab 03.10.1990

DOK	OV	RK	Radioklub
S01	Saxonia Dresden	L31	RK Saxonia
S02	Riesa	L32	RK Riessa
S03	Liebatadt	L33	RK Liebatadt
S04	Lobau	L36	RK Lobau/Sa.
S05	Dresden-Nord	L37	RK Dresden-Nord
S06	Dresden-Land	L39	RK Dresden-Land
S07	TU Dresden	L41	RK TU Dresden
S08	Görlitz	L42	RK Görlitz
S09	Dresden-Niederseedlitz	L43	RK Sachsenwerk
S10	Sächsische Schweiz	L46	RK Sächsische Schweiz
S11	MVD Dresden	L49	RK Hochvakuum
S12	Sohland	L53	RK Sohland
S13	MZ Dresden	L54	RK MZ Dresden
S14	Glashütte	L64	RK Glashütte
S15	Neustadt/Sa.	L66	RK Neustadt/Sachsen
S16	Bautzen	L68	RK E. Krenkel
S17	Kreischa	L71	RK Kreischa
S18	Großenhain	L72	RK Röderaue
S19	Klingenberg	L74	RK EB Klingenberg
S20	Dresden-Reick	L75	RK Dresden-Reick
S21	Westlausitz	L76	RK Westlausitz
S22	Kamenz	L78	RK Kamenz
S23	Hagenwerder	L81	RK Hagenwerder
S24	Zittau	L82	RK Robur
S25	Bautzen-Land	L83	RK Bautzen
S26	Stolpen	L86	RK Stolpen
S27	Freital	L87	RK Freital
S28	Weißwasser	F32	RK Weißwasser
S29	Hoyerwerda	F33	RK Hoyerwerda
S30	Leipzig-Stötteritz	N31	RK Leipzig-Stötteritz
S31	Leipzig-Marienplatz	N33	RK Marienplatz
S32	Grimma	N34	RK Grimma
S33	Döbeln	N36	RK Zschopautal
S34	Wurzen	N53	RK Wurzen
S35	Kohren-Sahlis	N54	RK
S36	Eilenburg	N47	RK Eilenburg
S37	Leipzig-Plagwitz	N49	RK Leipzig-Plagwitz
S38	Pegau	N56	RK Pegau
S39	Borna	N58	RK Borna
S40	Oschatz	N61	RK Oschatz
S41	Schkeuditz	N61	RK Schkeuditz
S42	Borna	N65	RK Borna
S43	Chemnitz 1	N61	RK Sachsenhydraulik
S44	Mittweida	N62	RK Mittweida
S45	Aue-Schwarzenberg	N63	RK Aue-Schwarzenberg
S46	Werdau	N64	RK Werdau
S47	Chemnitz 2	N68	RK Rohrwerk Chemnitz
S48	Annaberg	N61	RK Annaberg/Erzgebirge
S49	Olbernhau	N63	RK Olbernhau
S50	Burgstädt	N64	RK Burgstädt
S51	Olansitz	N65	RK Olansitz
S52	Callenberg	N66	RK Callenberg
S53	Plauen	N67	RK Plauen
S54	Chemnitz 3	N68	RK Barkas
S55	Freiberg/Branderbisdorf	N62	RK "Glück Auf"
S56	Auerbach	N63	RK Auerbach/Vogtland
S57	Glauchau-Meerane	N64	RK Glauchau-Meerane
S58	Hohenstein	N66	RK Hohenstein
S59	Limbach-Oberfrohna	N67	RK Limbach-Oberfrohna
S60	Zwickau	N62	RK Zwickau
S61	Chemnitz-DR	N63	RK DR Chemnitz
S62	Klingenthal	N65	RK Klingenthal
S63	Stollberg 1	N73	RK Stollberg
S64	Wolkenstein	N74	RK Wolkenstein
S65	Schönau	N75	RK Schönau
S66	TU Chemnitz	N76	RK TU Chemnitz
S67	Stollberg 2	N78	RK Textima
S68	Crossen	N79	RK Crossen



RSV

RÄDIOSPORTVERBAND der DDR e. V.

MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“



Vereinigung der
Funkamateure
der Bezirke A, B, C
zum
Distrikt MV
1990



D. h. aber auch: Jede Klubstation, die diese Aktion verschläft, muß durch den RSV e. V. zwangsaufgelöst werden, weil wir keine unklaren Eigentumsverhältnisse dulden können. RSV, BTVS und Treuhandanstalt brauchen die Unterschrift des Klubstationsleiters bzw. seines Vertreters. Deshalb rufen wir als Vorstand an dieser Stelle jeden Funkamateurlauf zu kontrollieren, daß eure Klubstation nicht unter den Hammer kommt. Urlaub, Vergeßlichkeit oder die Ausrede: Ich dachte, der andere wird es tun, zählen nicht. Es geht um Euer aller Basis. Dies ist unsere letzte Aufforderung, eine weiter kann und wird es nicht geben. Ab 20. August 1990 zählen nur noch Sachverhalte, die Ihr alle jetzt noch beeinflussen könnt. (Achtung: Die BTVS-Kreisgeschäftsstellen werden per 30.08.90 aufgelöst.)

Die korporative Mitgliedschaft des RSV e. V. im DARV e. V. hat einen guten Stand. Die Zusammenarbeit hat auf allen Ebenen begonnen und schon konstruktive Formen angenommen. Diese Mitgliedschaft ist der erste Schritt auf dem Wege der Vereinigung unserer beiden deutschen Amateurfunkverbände. Die "cq-DL" ist nun auch unsere Clubzeitschrift mit Y2-Teil. Die Haftpflichtversicherung für uns Y2-er läuft seit dem 01.07.90 über die "Erste Allgemeine" Hamburg. Die entsprechenden Informationsunterlagen können bei Eurem Regionalvorsitzenden abgefordert werden.

Hinweis: Seit dem 1. Juli erhalten alle RSV-Mitglieder die "cq-DL" und erhielten mit dem zweiten Rundschreiben ihre Mitgliedskarte und Nummer. Trotz aller Sorgfalt gab es nicht wenige Registraturfehler, so daß eine Reihe von Mitgliedern z. B. keine "cq-DL" erhielten. Schlecht ausgefüllte Unterlagen und teilweise fehlende Bankbelege (!!) machten uns die Arbeit schwer. Gegenwärtig laufen Reklamationen ein. Alle werden sorgfältig bearbeitet.

Die Fuchsjäger haben mit 88 Teilnehmern erfolgreich die DDR-Meisterschaft unter Leitung von Stefan Meißner, Y21ML, absolviert. Gegenwärtig bereiten sie sich auf die Weltmeisterschaft in der CSFR vor, die ebenfalls vom RSV e. V. objektgebunden unterstützt wird. Unsere Schnelltelegraphisten bereiten deutsch-deutsche Aktivitäten im Herbst vor. Geleitet wird dies von Frank Dreyer, Y241B.

Die IARU-KW-Weltmeisterschaft wurde unter dem Call Y61HQ mit 27 Teilnehmern, darunter 6 Aktiven des Bayrischen-Contest-Clubs, ausgetragen. Das YL-Referat nutzt das Treffen am 8.9.90 ab 14.00 Uhr in DL7, um sich zu formieren. Christine Ockert, Y21BE, (Th.-Müntzer-Str. 3a, 1260, Straußberg) nimmt Übernachtungswünsche und Info's entgegen. Das Referat für Jugend und Ausbildung traf sich zur konstituierenden Sitzung am 09.06.90 im FEZ Berlin. Schwerpunkt war eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung unseres Nachwuchses. Gefordert wurde die Aufrechterhaltung des Ausbildungsfunkbetriebes. Am 13.10.90 findet im FEZ Berlin ein Treffen "Amateurfunk in der Schule" statt (Organisation: Gert Schnitt, Y27QO). Der Referent für VHF, UHF und SHF, Hartmut Treichel, Y28GO, bearbeitet derzeit eine ganze Reihe von Anträgen auf 2-m-FM-Repeater. Das BUS-Referat arbeitet an der Schaffung eines Y2-Digitalrepeater-Netzes. Der Sprecher des Referates, Mathias Fehr, Y24KK, hat mit dem Ministerium für Post- und Fernmeldewesen konkrete Absprachen geführt.

Die QSL-Vermittlung arbeitet stabil unter der Leitung von Ben Richter, Y34SE. Die Diplomarbeit funktioniert wie bisher auf der Grundlage der Bezirksdiplombearbeiter. Nach Auflösung des hauptamtlichen Award-Büros wurde die Bearbeitung unserer Y2-Diplome von ehrenamtlichen Bearbeitern übernommen. Der Referent für Diplome, Lutz Elsner, Y21GO, koordiniert alle Aktivitäten. Der WAY2-Contest wird 1990 erstmalig als "Worked-All-Germany-Contest" durchgeführt. Die Ausschreibung wurde von Klaus Voigt, Y21TL, erarbeitet und ist in der "cq-DL" nachzulesen. Der Vor-



RSV

RÄDIOSPORTVERBAND der DDR e. V.

MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“



RSV DDR
Vereinigung der
Funkamateure
der Bezirke A, B, C
zum
Distrikt MV
1990



DARC

stand hat auf seiner außerplanmäßigen, erweiterten Sitzung am 28.07.1990 in Leipzig beschlossen, am letzten Tag des Bestehens der DDR, also am Tag vor dem Beitritt zur BRD, eine "DDR-Abschluß-QSO-Party" durchzuführen. Diese findet von 1200 UTC bis 2400 UTC statt. Alle RSV-Mitglieder sind aufgerufen, auf allen Bändern, in allen Betriebsarten zu funkten.

Probleme haben wir noch in der Besetzung der Referate Behinderterarbeit und Not- und Katastrophenfunkdienst. Wer ist bereit, Verantwortung zu übernehmen? Ansonsten können wir stolz resümieren, daß die im ersten Rundschreiben genannten "Leistungen" des RSV mit Leben erfüllt wurden.

Der Vorstand bemüht sich, bei der Einführung des DL-Amateurfunkgesetzes im Rahmen der Postunion die Interessen der Y2-Funkamateure zu berücksichtigen. Der Präsident des RSV e. V. war am 17.07.1990 zu einem Gespräch im Bundesministerium für Post und Telekommunikation (BMPT) in Bonn. Der RSV-Vorstand wünscht einen 2-Stufen-Plan:

1. Erarbeitung einer Übergangsregelung
2. Überarbeitung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Amateurfunk (DVO)

Die Gespräche in Bonn ergaben, daß sofort eine gesamtdeutsche Kommission gebildet wird, die eine Übergangsregelung ausarbeitet und anschließend die DVO überarbeitet. In dieser Kommission arbeiten Vertreter des BMPT, des MPF, des DARC e. V. und des RSV e. V. mit. Leiter dieser Kommission ist Herr Bierbach vom MPF. Der RSV e. V. ist vertreten durch seinen Vizepräsidenten, Hardy E. Zenker, Y21FA, und seinen Referenten für juristische Fragen, Bernd Heyer, Y47YM.

Der Vorstand des RSV e. V. hat am 28.07.1990 eine außerplanmäßige Sitzung durchgeführt, zu der alle Referenten geladen waren. In einem Arbeitspapier wurden die Grundpositionen des RSV e. V. zur Übergangsregelung fixiert. Die wichtigsten Punkte sind:

- Die DDR-Genehmigungsinhaber 2A sollen die Klasse B erhalten.
- Die Möglichkeit des Ausbildungsfunkbetriebes muß erhalten bleiben.
- Die Arbeitsmöglichkeiten auf dem 160-m-Band dürfen nicht eingeschränkt werden.
- Die Rechte unserer 14- bis 18-jährigen Genehmigungsinhaber müssen gewahrt werden.
- Alle bestehenden Sondergenehmigungen sollten zeitlich unbefristet übernommen werden.
- Die Wahl zukünftiger Rufzeichen sollte den Betroffenen, also den Y2-Funkamateuren, überlassen werden.

Gerüchteküche:

1. Es ist unwahr, daß 50 % der Y2-Funkamateure Mitglieder des DARC sind. Es ist wahr, daß alle RSV-Mitglieder seit dem 1. Juli korporativ angeschlossene Mitglieder im DARC sind. Es stimmt allerdings auch, daß 7 Y2'er im OV D08 und 20 OM's der ehemaligen Rosemann-Str. 14 im OV D10 organisiert sind, lt. DARC-EDV-Ausdruck.

2. Es ist auch wahr, daß der DARC-Vorstand die DARC-Aufnahmeanträge der OM's Hergott (Y27RO) und Sommer (Y22AO) abgelehnt hat.

Beitragszahlung

Die Beitragszahlung für die Monate September bis Dezember ist per 31.08.90 fällig. Bitte benutze die beiliegende Zahlkarte mit persönlicher Mitglieds-Nr.. Dies erleichtert uns die Kontrolle! Nichtzahler fallen aus dem Versicherungsschutz und dem Bezug der "cq-DL".



RSV

RÄDIOSPORTVERBAND der DDR e. V.

MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“



Vereinigung der
Funkamateure
der Bezirke A, B, C
zum
Distrikt MV
1990



Beitragsordnung:

40,- DM für Vollmitglieder

20,- DM für Lehrlinge, Studenten, Rentner, Wehr- und Wehersatzdienstleistende, Familienmitglieder mit eigenem Einkommen und Arbeitslose

10,- DM für Schüler, Familienmitglieder ohne eigenes Einkommen und Behinderte

Diese Beitragsordnung schließt ein, daß je Familie nur ein Exemplar der "cq-DL" bereitgestellt wird.

Hinweise

1. OM's, die ihren Beitrag bereits vor dem Erhalt des beiliegenden Einzahlungsbeleges entrichtet haben, senden diesen Beleg mit dem Vermerk des Einzahlungstages und der eingetragenen eigenen Adresse umgehend an den RSV-Vorstand zur Kontrolle. Bitte den Beleg in Druckschrift ausfüllen.

2. RSV-Mitglieder, die nicht gleichzeitig eingetragenes Mitglied in einem Radioklub sind, können ihre Rechte nur bedingt wahrnehmen (QSL-Vermittlung, Informationsdienst,...).

3. Der QSL-Service etc. läuft ab 01.08.90 nur noch für RSV-Mitglieder (Basis Mitgliedsnummer). Falls der QSL-Service auch für Ex-Celle erwünscht wird, ist dies mit den regionalen QSL-Managern abzustimmen.

4. Die Rücklaufgelder werden gemäß dem Beschluß des Präsidiums bis 31.08.1990 auf die Konten der Radioklubs und Regionalräte überwiesen.

5. Die Finanzordnung des RSV e. V. liegt bei den Regionalvorständen vor, ebenso der Haushaltsplan.

6. Alte Eigenbautechnik und industrielle Geräte sollten nicht gedankenlos verschrottet werden. Amateurfunkmuseen würden sich über eine Spende freuen.

7. Nach Herstellung der deutschen Einheit wird die "cq-DL" für Nicht-RSV-Mitglieder teurer (100,- DM). Die 58,- DM waren ein Vorzugspreis für das Ausland.

8. Bei der Vereinigung von RSV e. V. und DARC e. V. bringen die YZ/DK-Funkamateure auch ihre Amateurfunkgeschichte ein. Diese ist ein Teil deutscher Afu-Geschichte, die wir geschrieben und fotografiert dokumentieren sollten. Wer ist bereit mitzuarbeiten ?

Abschließend: Was wären wir ohne unsere vielen Aktiven auf allen Ebenen. Der Vorstand des RSV e. V. bedankt sich bei allen, die durch großen persönlichen Einsatz zum jetzigen Stand des RSV e. V. beigetragen haben.

Wir wünschen unseren Mitgliedern einen angenehmen Urlaub, awdh und awds.

73. 88

Euer Vorstand